

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 05.03.2013

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Schau
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.12.2012	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Re- präsentation Ortsteilbürgermeister	0236/13

6.2. Vergabe finanzieller Mittel aus Vermietung 0244/13

7. Ortsteilbezogene Themen

8. Informationen

I. **Öffentlicher Teil** Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeister Herr Schau eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Ein Mitglied des Ortsteilrates hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Änderungsanträge werden nicht gestellt. Es wird beantragt, eine Anfrage des Bürger- und Traditionsvereins zu besprechen. Herr Schau schlägt vor, diese Anfrage unter dem Tagesordnungspunkt „Informationen“ einzuordnen. Die Tagesordnung wird bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
04.12.2012**

Die Niederschrift der Sitzung vom 04. Dezember ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

bestätigt Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt damit.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung und Beschlussfassung vor.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Mit der Einladung sind den Mitgliedern des Ortsteilrates zwei Entscheidungsvorlagen übergeben worden. Herr Schau gibt Erläuterungen dazu. Eine Teilsumme für Repräsentationsaufgaben des Ortsteilbürgermeisters soll zur Verfügung gestellt werden. Außerdem ist der Beschluss über den Wiedereinsatz von Mieteinnahmen im Bürgerhaus zu fassen. Amt 18 hat informiert, dass ausgehend von der Vorjahresgesamtsumme über maximal 50 % des Geldes verfügt werden kann.

Zu den vorgelegten Drucksachen besteht kein Diskussionsbedarf und es wird darüber abgestimmt.

6.1. Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Re- 0236/13 präsentation Ortsteilbürgermeister

Beschluss:

01.

Dem Ortsteilbürgermeister werden für 2013 aus § 16 der Ortsteilverfassung 250,00 EUR zur Verfügung gestellt.

02.

Entsprechend der unter § 19 Abs. a) und f) der Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt aufgeführten Gratulations- und Repräsentationsaufgaben entscheidet der Ortsteilbürgermeister über den Einsatz der Mittel.

03.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV (Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung) nachzuweisen.

beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

6.2. Vergabe finanzieller Mittel aus Vermietung 0244/13

Beschluss:

Entsprechend § 2 Abs. 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt sollen Mieteinnahmen für die Ausstattung und Renovierung des Bürgerhauses verwendet werden.

Der Ortsteilbürgermeister entscheidet eigenverantwortlich darüber, welche Gegenstände angeschafft werden.

Die Verwaltung, hier: Sachbearbeiterin Amt 18, wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen und die erforderlichen Absprachen mit den tangierenden Fachämtern zu führen.

beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

7. Ortsteilbezogene Themen

Es liegen keine ortsteilbezogenen Themen zur Beratung vor.

8. Informationen

- Herr Schau unterrichtet den Ortsteilrat über die Antwort auf seine Anfrage an den Oberbürgermeister im Zusammenhang mit dem Kanalbau und die nach Auffassung des Ortsteilrates unkoordinierter Planung. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Schau von einer Beratung im Tiefbau- und Verkehrsamt am 19. Dezember, bei der es auch um Alternativrouten während der Kanalbauarbeiten am Hamburger Berg ging. Als Möglichkeiten wurden die weitere Nutzung der Behelfsbrücke über die Gera oder die Umleitung über die Fuchsfarm besprochen. Bezüglich der Behelfsbrücke müsste eine Einigung mit der Deutschen Bahn herbeigeführt werden. Für die Umleitung über die Fuchsfarm wäre die Anlage einer Behelfsstraße zwingend erforderlich, um die Befahrbarkeit der Strecke bei jedem Wetter zu garantieren, insbesondere auch für Rettungsfahrzeuge. Das Umwelt- und Naturschutzamt hat diesen Eingriff abgelehnt. Aus den Reihen des Ortsteilrates wird der Hinweis gegeben, wenn die Umleitung über die Fuchsfarm doch zustande kommt, sollten die Bauarbeiten in Rhoda abgeschlossen sein, ansonsten wäre die Länge der Umleitungsstrecke für die Nutzer unzumutbar.

- Herr Schau informiert, dass in Bischleben - Stedten kein Grüncontainer mehr aufgestellt wird. Die im September von ihm eingereichten Vorschläge wurden abgelehnt. Die Suche des Umwelt- und Naturschutzamtes in Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaften des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung blieb leider auch erfolglos. So sieht er im Moment keine Chance für die Aufstellung eines Containers im Frühjahr. Es bleibt nur die Nutzung des Sammelplatzes in Möbisburg. Trotzdem ist es legitim, weiterhin nach einem möglichen Containerstandplatz zu suchen, weil für viele ältere Bürger der Wegfall dieses Angebots eine erhebliche Verschlechterung darstellt.

- Die Klagen der Stadt Erfurt gegen die Auflagen des ThLVA hinsichtlich der neuen Abwasser- bzw. Abwassergebührensatzung wurden abgelehnt. Damit sind diese Drucksachen ebenso wie der Änderungsantrag des Ortsteiles zu diesem Thema erneut Gegenstand der Beratung im Stadtrat am 20. März

- Auf Nachfragen antwortet Herr Schau, dass die Sperrung der Treppe zwischen Bahnhof und Tunnel wieder aufgehoben ist. Sie erfolgte vorsorglich wegen Vereisung.

- Die Hauptauffahrt für Pkw zum Bahnhof muss gereinigt werden. Das ist schon seit Jahren nicht erfolgt.

- In der Straße „In der Linde“ sind Asphalttrisse aufgetreten. Der Straßenmeister wird informiert.

- Die Entrohrung am Stedtener Weg ist noch nicht erfolgt.

- Im Zusammenhang mit dem Winterdienst bittet der Ortsteilrat darum, dass die Winterdienst ausführenden Firmen angewiesen werden sollten, bei der Räumung der Hauptstraßen die Einfahrten in die Anliegerstraßen nicht meterhoch mit Schnee zu zuschieben.
- In Bezug auf die Erweiterung der Walddorfschule wird seitens des Ortsteilrates angemerkt, dass im weiteren Planungsverlauf unbedingt auf ausreichende Parkmöglichkeiten geachtet werden muss. Schon jetzt zeichnen sich massive Probleme für die Firmen im Holzkontor und für Anlieger ab. Auch der Bus muss mehrfach stehenbleiben.
- Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Wanderweg im OT Stedten abgesperrt wurde, da der Hang abgerutscht ist. Der Eigentümer wird die Hangsicherung in Abhängigkeit vom Wetter zeitnah durchführen.
- Die Absperrung einer baufälligen Scheune konnte beseitigt werden, da inzwischen die Notsicherung erfolgte.
- Es wird angefragt, warum der Bürger- und Traditionsverein nur noch den großen raum nutzen soll und der Mietvertrag entsprechend geändert wurde. Herr Schau ist im Moment dazu nicht aussagefähig, wird aber nach Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin über die Gründe der Vereinsvorsitzenden antworten. Außerdem fordert der Verein die ständige Übergabe eines Schlüssels für das Bürgerhaus. Herr Schau lehnt das, auch in Rücksprache mit dem Amt für Ortsteile, ab. Er beabsichtigt, in der noch verbleibenden Amtszeit die unkoordinierte Schlüsselausgabe zu beenden. Es soll geklärt werden, wie viele Schlüssel vorhanden sind und welche Türen damit jeweils geschlossen werden können. Er möchte damit am Ende der Amtszeit eine ordnungsgemäße Übergabe garantieren. Die Diskussion wird sehr emotional geführt. Da sie aber auf Grund der sehr unterschiedlichen Auffassungen nicht zielführend verlaufen kann, wird das Thema abgebrochen.

gez. Schau
Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführer/in